

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1920-1921**

14.1.1921

Amtlicher Theaterzettel.

Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Anfang 7 Uhr. Freitag, den 14. Januar 1921. Ende: gegen 11 Uhr.
Eröffnung des Hauses 6 1/2 Uhr.

H 4. Für die Volksbühne. H 4.

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.
Spielleiter: Otto Kienschersf.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Hugo Höcker
Karl, } seine Söhne	Robert Bürkner
Franz, }	Ulrich v. d. Trenk-Ulrici
Amalia von Edelreich, seine Nichte	Adèle Creuhnach
Schweizer, }	Fritz Herz
Spiegelberg, }	Paul Gemmele
Koller, }	Rudolf Effel
Grimm, } Libertiner, nachher Banditen	Theo Maret
Razmann, }	Robert Fiß
Schwarz, }	Max Schneider
Schusterle, }	Paul Müller
Kofinsky	Ludwig Unger
Hermann, Bastard eines Edelmanns	Erich Gast
Ein Vater	Felix Baumbach
Daniel, Diener des Grafen Moor	Hermann Benedict
	Diener. Räuber.

Der Ort der Handlung ist Deutschland.
Spielwart: Ludwig Schneider.

Pause nach dem 5. Bild.

Im Landestheater: Samstag, 15. Januar. *Uraufführung „Der Freispruch“. Dramat. Dichtung in drei Akten von Fritz Droop. 7 Uhr (12.—). — Sonntag, 16. Januar, „Lohengrin“. 5 1/2 Uhr (20.—). — Montag, 17. Januar. Volksbühne: J 2, „Der Evangelimann“. 7 Uhr (14.40, nur Stehplätze vorhanden).
Im Konzerthaus: Sonntag, 16. Januar, *„Neunzehnhundertneunzehn“! 7 Uhr (11.—).

(Nachdruck verboten.)

Jedem Theaterbesucher

der Theaterplätze nebst Nummern, literarische Beiträge, auch heiterer Art, Statistiken usw. bietet. — Preis trotz der künstlerischen Ausstattung nur 6 Mark. — Verlangen Sie daher bitte an der Kasse sofort:

müssen die näheren Verhältnisse am Karlsruher Landestheater bekannt sein. Geschöpfende Auskunft darüber gibt der an der Theaterkasse erhältliche umfangreiche Theater-Almanach, der 85 Abbildungen der Künstler, einen großen ausführlichen Plan
1 Almanach!

Original-Graphik erster
Künstler. — Künstlerisch.
Wand-Bilderschmuck.
Gedieg. Einrahmungen.
Verlobungs-, Hochzeits- u.
Gelegenheits-Geschenke
E. BÜCHLE
Inh. W. BERTSCH
Karlsruhe, Kaiserstr. 128.

Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen
mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie
Künstlerrmatten in allen Größen empfiehlt
zu billigsten Preisen
Teppich-Haus CARL KAUFMANN
Karlsruhe i. B. Telefon 500. Kaiserstrasse 157.

Oskar Suck
Inhaber:
G. Tillmann - Matter
Atelier
für moderne Photographie

Busold & Nied
Hirschstraße 12 Telefon 414
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen jeder Art
Beleuchtungskörper elektr. Heiz- u. Kochapparate

Möbel
kauft man vorteilhaft
im bekannten Spezialhaus
Gehr. Bär
Kaiserstr. 115 Eing. Adlerstr.
Filiale Offenburg

Kaffee - Restaurant
Zum Moninger
Ecke Kaiser- u. Karlstraße
Treffpunkt der Theaterbesucher

Tapeten und Linoleum
Ed. Beck
Kaiserstr. 156 Fernspr. 3062
gegenüber der Hauptpost
Türvorlagen
Kokosmatten
Bodenwachs

Kaiserstraße 121 **W. Boländer** Fernsprecher 233
Kleiderstoffe . . . Ausstattungen
Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistungsl. Spezialhaus
SPORT KARLSRUHE BEIER
Kaiserstrasse 174
Durlach: Hauptstrasse 58

**Tanz-
Kleider**
in allen Preislagen
Geschw. Kahn
KARLSRUHE i. B.
Herrenstr. 18 Tel. 5520

Schloss-Kaffee
mit eigener Konditorei
und bürgerlich. Weinkolal
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 2257
In nächster Nähe d. Marktplatzes
Angenehmes und feinstes
Familienkaffee am Platze
Täglich nachmittags von 4 Uhr ab
Künstler-Konzert
Bes. Adam Vogt

MORLOCK
Zigarren Zigaretten
Tabake
Karl-Friedrichstraße Nr. 26
und Filialen in Karlsruhe und Pforzheim

ZEISS
Theater-Gläser
boten trotz ihres kleinen
Formats ein überrasch.
großes Gesichtsfeld u.
bringen so den Genuß
eines Theaterglases erst voll zur Geltung.
FOTOHAUS VEITTINGER
Kaiserstrasse 177 bei der Herrenstrasse.

Flügel und Pianos
Kaim
Pianohaus **A. Schnarrenberger**
Karlstrasse 27 — Fernspr. 4184.



Loew-Hölzle
Schuhwarenhaus
Kaiserstr. 187 Tel. 5278

Herm. Munding
Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110
Feinkostwaren aller Art
Weine . . . Liköre

Beleuchtungskörper
elektr. Heiz- u. Kochapparate.
Konrad Schwarz
50 Waldstr. 50, Fernspr. 352

Wilh. Braunagel
7 Herrenstrasse 7
Spezialhaus für:
Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide
Fernsprecher 2827.

Juwelen- u. Uhrenhaus
Oscar Kirschke
Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kurantler Ware

Leipheimer & Mende
Stoffe für
Herren- und Damen-Bekleidung
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Juwelen- u. Uhrenhaus
Oscar Kirschke
Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kurantler Ware

Bad. Landestheater Karlsruhe.

Beginn 7 Uhr

Ende: gegen 9 1/2 Uhr

Stappe von 6 1/2 Uhr an.

Freitag den 14. Januar 1921.

Wegen Erkrankung von Helmuth Neugebauer
statt "Die verkaufte Braut".

Madame Butterfly

Original der immer jugendlichen (von John L. Long und David
Belasco) in 3 Akten von L. Illica und G. Giacosa, deutsch
von Alfred Briggemann. Musik von Giacomo Puccini.

Orchesterleitung: Wilh. Schneepape.

Opernleitung: Hans Lange.

Regisseur: Rudolf Schreiber.

Personen:

Cho-Cho-San genannt Butterfly	Lotte Lange-Bake.
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Gertrud Leibiger.
Kate Linkerton	Herma Roth.
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine der U. S. A.	Franz Schneider.
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Rudolf Kaly-Kotta.
Goro Nakodo	Hans Bussard
Der Fürst Yamadori	Josef Gröttinger.
Onkel Bonze	Gottfried Hagedorn.
Yakuside	Fritz Kilian.
Der Kaiserliche Kommissär	Eugen Kalnbach
Der Standesbeamte	Karl Aras
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Frieda Meyer.
Die Tante	Magdalene Bauer.
Die Base	Hermine Burk.

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San,
Diener.

Nagasaki.

In unserer Zeit.

Pause nach dem ersten Akte

Opernführer T. H. 14